

Auftaktveranstaltung der Baulandinitiative Rheinland-Pfalz

GUT WOHNEN IN DER REGION!

Videokonferenz, 27.10.2021

1. Begrüßung und Vorstellung der Baulandinitiative
2. Vorstellung der Pilotgemeinden der Kategorie A
 - Frankenthal (Pfalz)
 - Wörth am Rhein
 - Oppenheim
3. Vorstellung der Pilotgemeinden der Kategorie B
 - Bad Kreuznach
4. Ausblick auf die Arbeit in den ersten beiden Förderphasen
5. Wohnbauflächenentwicklung im Spannungsfeld zwischen Klimaschutz und bezahlbarem Wohnen
mit Dr. Karl-Heinz Frieden (GStB) und Matthias Berger (AdW / VdW)



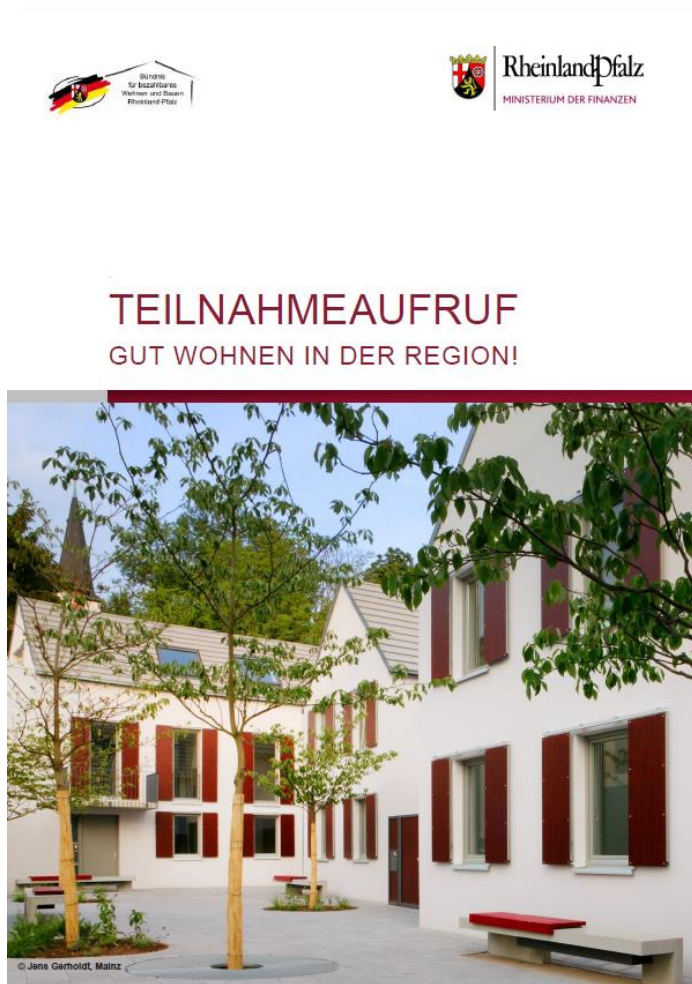
1. Begrüßung und Vorstellung der Baulandinitiative



Förderinitiative

„GUT WOHNEN IN DER REGION!“

(Baulandinitiative Rheinland-Pfalz)



Teilnahme- und Auswahlverfahren (1)

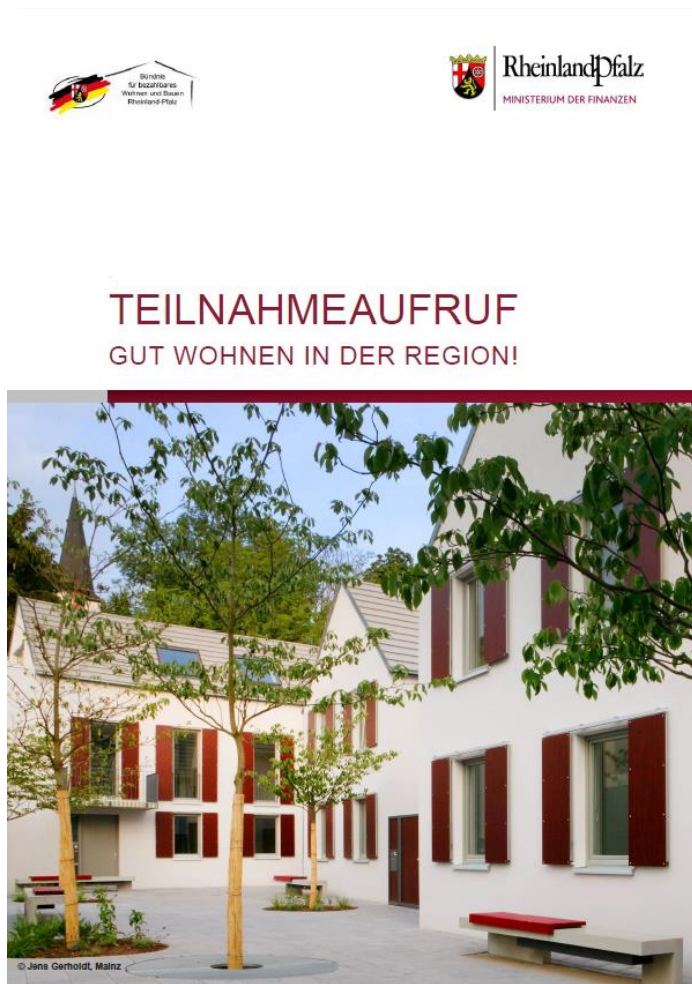
Veröffentlichung landesweiter Teilnahmeaufruf in 12/2020

Gesucht werden Pilotgemeinden und Kooperationsverbände für eine zukunfts-
fähige Wohnungsbau- und Siedlungsentwicklung in einer der folgenden
Kategorien:

- **Kategorie A** Flächenaktivierung in dynamischen Stadt-Umland-Bereichen,
- **Kategorie B** Flächenaktivierung in Gemeinden mit überörtlicher
Wohnraumversorgungsfunktion,
- **Kategorie C** Kooperative Prozesse für eine interkommunale Siedlungs-
flächenentwicklung.

Teilnahmefrist: 30. August 2021

Ergebnis: Einreichung von 5 Interessenbekundungen



Teilnahme- und Auswahlverfahren (2)

Formale und fachliche Prüfung der Interessenbekundungen durch die beauftragte Projektassistenz

Auswahlsitzung am 5. Oktober 2021 unter Beteiligung der Partner*innen des Bündnisses für bezahlbares Wohnen und Bauen

Ausgewählte Pilotgemeinden

Kategorie A: Frankenthal (Pfalz), Oppenheim, Wörth am Rhein

Kategorie B: Bad Kreuznach

Projektbeteiligte

Ministerium der Finanzen
(Projektträger)

Quaestio -
Forschung und Beratung GmbH
(Projektassistenz)

Nassauische Heimstätte Wohnungs-
und Entwicklungsgesellschaft mbH
(Fachberatung)

Bad Kreuznach

Frankenthal (Pfalz)

Oppenheim

Wörth am Rhein

verschiedene im Auftrag der jeweiligen Pilotgemeinde tätige Auftragnehmer/Dienstleister

Ablauf der Förderinitiative

Die Laufzeit der Förderinitiative beträgt insgesamt ca. 4 Jahre (Ende 2020 bis Ende 2024). Folgender Ablauf ist vorgesehen:

- Einreichung von Interessenbekundungen bis 30.08.2021
- Auswahl Pilotgemeinden/Kooperationsverbünde 09/21
- Auftaktveranstaltung 10/21
- 1. Projektphase* 10/21 – 12/21
Teilnehmerscreening
- 2. Projektphase* 01/22 – Sommer '22
Weitere Qualifizierung und Konzeption
- Abschluss von Zielvereinbarungen und Sommer '22
Einreichung von Förderanträgen
- 3. Projektphase* Herbst '22 – Herbst '24
Umsetzung der Konzepte und Leitprojekte
- Abschluss der Förderinitiative Ende '24

Unterstützungsleistungen und Förderung (1)

Projektphase 1 + 2 (November 2021 – Sommer 2022):

Kostenfreie Inanspruchnahme der erforderlichen Beratungs- und Moderationsleistungen für:

- Eruiierung und Klärung der relevanten Rahmenbedingungen
- Abstimmung der Entwicklungsziele
- Erarbeitung konkreter Entwicklungsoptionen und –konzepte
- Identifizierung von zur Umsetzung vorgesehenen Leitprojekten

Partner:

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH

Unterstützungsleistungen und Förderung (2)

Projektphase 3 (Herbst 2022 – Herbst 2024):

Förderung aus dem Landesprogramm „Experimenteller Wohnungs- und Städtebau (ExWoSt)“ nach Abschluss von Zielvereinbarungen und Einreichung von Förderanträgen im Sommer 2022

Förderfähig sind nicht-investive Kosten, die den Gemeinden zur Durchführung von Maßnahmen im gesamten Umsetzungsprozess der Flächenaktivierung entstehen, wie z. B.

- projektbezogene Machbarkeitsstudien
- Organisations- und Rechtsberatungsleistungen
- Planungsleistungen
- Beteiligungsformate und -prozesse.



Unterstützungsleistungen und Förderung (3)

Projektphase 3 (Herbst 2022 – Herbst 2024):

Förderumfang:

bis zu 90 % der förderfähigen Kosten, maximal 250.000 Euro je Gemeinde


Wichtig:

Die in der Umsetzungsphase erforderlichen Leistungen/Aufträge werden von den Pilotgemeinden eigenständig beauftragt.



www.baulandinitiative.rlp.de

Suchbegriff

 **Rheinland-Pfalz**
MINISTERIUM DER FINANZEN


[DIE INITIATIVE](#) | [TEILNAHME](#) | [PROJEKTE](#) | [VERANSTALTUNGEN](#) | [FAQ](#)


BAULAND INITIATIVE
Rheinland-Pfalz


BAULANDINITIATIVE RHEINLAND-PFALZ
GUT WOHNEN IN DER REGION!


Das Ministerium der Finanzen hat im Rahmen des Bündnisses für bezahlbares Wohnen und Bauen Rheinland-Pfalz die neue Förderinitiative „GUT WOHNEN IN DER REGION!“ aufgelegt. Mit der Initiative soll ein weiterer Beitrag dazu geleistet werden, die Wohnraumversorgung im ganzen Land auch zukünftig sichern zu können.

[Weiterlesen](#)

Teilnahmeaufruf


Ablauf der Initiative


FAQ


Das Bündnis




 **BAULAND
INITIATIVE**
Rheinland-Pfalz



... vielen Dank und auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

2. Vorstellung der Pilotgemeinden der Kategorie A

- Stadt Frankenthal (Pfalz)
- Stadt Wörth am Rhein
- Stadt Oppenheim

Präsentationen separat verschickt

3. Vorstellung der Pilotgemeinden der Kategorie B

- Stadt Bad Kreuznach

Präsentationen separat verschickt

4. Ausblick auf die Arbeit in den ersten beiden Förderphasen

Aufgaben und Angebote der Projektassistenz

Colin Beyer, Quaestio - Forschung & Beratung GmbH

Projektbeteiligte der Baulandinitiative



Projektträger

Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz, Mainz



Projektassistenz

Quaestio - Forschung und Beratung GmbH, Bonn



Dienstleister für die erste Arbeitsphase

Nassauische Heimstädte | Wohnstadt



Kontakt zur Projektassistenz:

Quaestio - Forschung und Beratung
Friesenstraße 17, 53175 Bonn
Tel.: 0228 / 266 888 05
Mail: beyer@quaestio-fb.de
Web: www.quaestio-fb.de



Bernhard Faller, Dipl. Geograph

- Gründer (2008) und geschäftsführender Gesellschafter von Quaestio
- Langjährige Forschungs- und Beratungserfahrung im Themenfeld Stadtentwicklung, Wohnen sowie Bauland- und Bodenpolitik



Colin Beyer, M.Sc. Geograph

- Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Projektleiter bei Quaestio
- Bearbeitung von Forschungs- und Beratungsaufträgen auf kommunaler, regionaler und bundesweiter Ebene
- Themenschwerpunkte: Bodenpolitische Instrumente, Wohnungswirtschaftliche und städtebauliche Kalkulationen

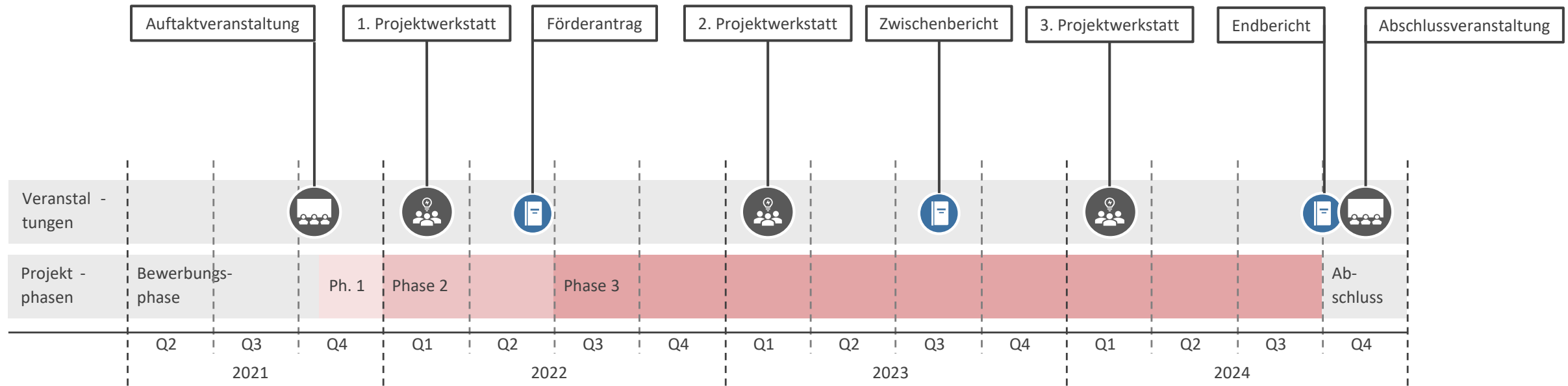


Franziska Steinbach, M.Sc. Geographin

- Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Projektleiterin bei Quaestio
- Begleitung von vergleichbaren Modellprojekten (z.B. ExWoSt des BBSR), Standortgutachten
- Themenschwerpunkte: Wohnungsbau in der Innenentwicklung, Zivilgesellschaft in der Stadtentwicklung

- **Kommunikation**
 - Erster Ansprechpartner für die Kommunen zu allen organisatorischen und inhaltlichen Fragen
 - **Quartalsgespräche:** regelmäßiger Austausch über den Stand in den Pilotgemeinden
- **Dokumentation**
 - Überblick über alle laufenden Tätigkeiten
 - **Berichterstattung:** gegenüber dem Projektträger zum Arbeitsstand in den Pilotgemeinden
- **Erfahrungsaustausch**
 - Identifizierung von Schwerpunktthemen und Bearbeitung von inhaltlichen Fragestellungen
 - **Projektwerkstätten:** Organisation und Durchführung des interkommunalen Erfahrungsaustausches
- **Wissenstransfer**
 - Aufbereitung und Abstraktion der Ergebnisse aus den Pilotgemeinden
 - **Ergebnistransfer:** Aktualisierung der Homepage und Durchführung fachöffentlicher Veranstaltungen

Ausblick auf die Meilensteine im Projektablauf



Auftaktveranstaltung

Beratung von Pilotgemeinden im Rahmen der Förderinitiative „GUT WOHNEN IN DER REGION!“ (Baulandinitiative Rheinland-Pfalz)



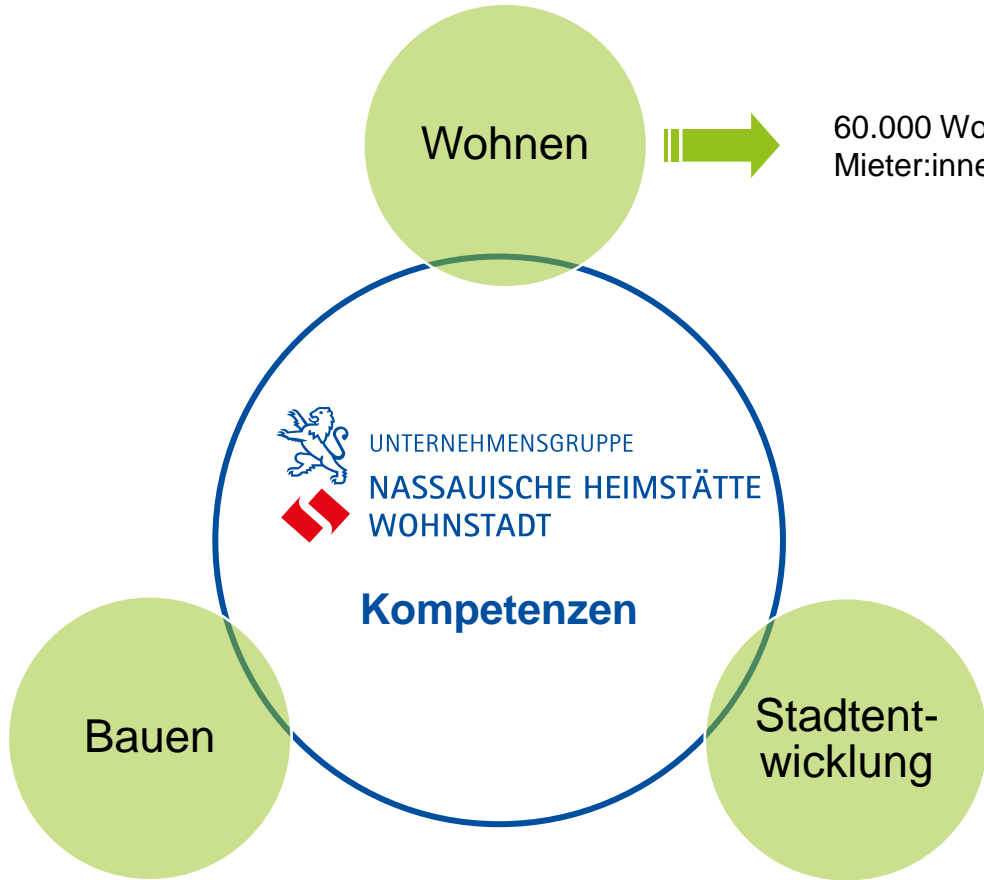
PROJEKTSTADT

EINE MARKE DER UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT



Unternehmensprofil

Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt



Wohnen



60.000 Wohnungen - rund 150.000
Mieter:innen - aus über 100 Nationen



UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE
WOHNSTADT

Kompetenzen

Bauen

Stadtent-
wicklung



PROJEKTSTADT

EINE MARKE DER UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT



Stadterneuerung / Städtebauförderung
Baulandentwicklung



BAULANDOFFENSIVE HESSEN

EINE TOCHTER DER UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT



WOHN
RAUM

**BAULAND
INITIATIVE**

OFFENSIVE BW Rheinland-Pfalz



Projektteam

Organigramm



**GESAMT-
PROJEKTLEITUNG**

Gunnar Zehe
Gesamtprojektleitung



Anna-Theresa Richter
Stv. Gesamtprojektleitung



**TEIL-
PROJEKTLEITUNG
(Kommune)**



**Christian
Schwarzer**



**Jana
Simon-Bauer**



**Anna-Theresa
Richter**



**Yvonne
Woll**

**PROJEKTMITARBEITER /
SCHNITTSTELLEN**



Marius Reinbach
*Beteiligung /
Öffentlichkeitsarbeit*



Tjark Albrecht
Markt-/ Standortanalyse



Gunnar Zehe
Wirtschaftlichkeit



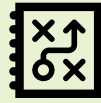
Ronald Uhle
*Städtebau / Konzeption
(Planergruppe ASL)*

Beratungskonzept

Bausteine



LB1:
Erfassung und
Bewertung
unterschiedlicher
Entwicklungs-
optionen



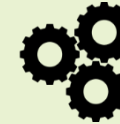
LB2:
Stadtplanerische
Grundlagen-
untersuchung



LB3:
Eignung der
Flächen für die
unterschied-
lichen
Bauformen und
Zielgruppen
(Marktstudien)



LB4:
Erarbeitung
einer
bodenpolitischen
Mobilisierungs-
strategie
inkl.
Wirtschaftlichkeit



LB5:
Ableitung von
Anforderungen
und Entwicklung
eines
Arbeitsplans für
den
anschließenden
Umsetzungs-
prozess



LB6:
Örtliche
Beteiligungs-
verfahren und
Rückkopplung
mit
Projektträger
und
Projektassistenz

5. Diskussion: Wohnbauflächenentwicklung im Spannungsfeld zwischen Klimaschutz und bezahlbarem Wohnen

*mit Dr. Karl-Heinz Frieden (Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz)
und Matthias Berger (Arbeitsgemeinschaft rheinland-pfälzischer Wohnungswirtschaft /
Verband der südwestdeutschen Wohnungswirtschaft)*